

ZUSTÄNDIGKEITEN

Für die Schulsozialräume in Trier

Schulsozialraum	Träger
Ehrang, Pfalzel, Biewer und Ruwer	Karree Eifel e. V.
West, Süd-West, Montessori-Schule und Berufsbildende Schulen	Bürgerservice gGmbH
Mitte und Nord	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kürenz, Tarforst und Irsch	treffpunkt am weidengraben e. V.
Mariahof, Ost, Süd-Ost und Heiligkreuz	Palais e. V.

Katharina Ingendahl

Systemische Inklusionshilfe & Projektleitung

Telefon: 0651 8250 179

Mobil: 0173 5877 925

katharina.ingendahl@bues-trier.de

Ansprechperson für die Schulen:

- Kurfürst Balduin Realschule plus (Standortschule)
- BBS EHS Trier
- BBS GuT Trier
- BBS Wirtschaft
- Balthasar-Neumann-Technikum
- St. Helena-Schule

Christina Trouet

Systemische Inklusionshilfe

Telefon: 0651 8250 194

Mobil: 0174 3267 697

christina.trouet@bues-trier.de

Ansprechperson für die Schulen:

- Grundschulen Reichertsberg und Pallien (Standortschulen)
- Johann-Herrmann Grundschule Euren
- Grundschule Zewen

Theresa Schwall

Systemische Inklusionshilfe

Telefon: 0651 8250 191

Mobil: 0151 1877 0467

theresa.schwall@bues-trier.de

Ansprechperson für die Schulen:

- Nelson Mandela Realschule plus (Standortschule)
- Barbara Grundschule
- Freie Montessori-Schule Trier

TRIER



Landkreis Trier-Saarburg

**KOORDINIERUNGSSTELLE
KONZEPT INKLUSIONSHILFEN
& HERAUSGEBER**

Jugendamt

Stadtverwaltung Trier

Telefon: 0651 718 3508

Am Augustinerhof

54290 Trier



www.trier.de/jugendamt

7/2021 | 100 % Recyclingpapier | Druckfehler vorbehalten

Kontakt

2021
AMT 51
JUGENDAMT

TRIER

INKLUSIONSHILFEN AN TRIERER SCHULEN

Unterstützung zur schulischen Teilhabe

Schulsozialraum West, Süd-West, Montessori-Schule & BBS



INKLUSION

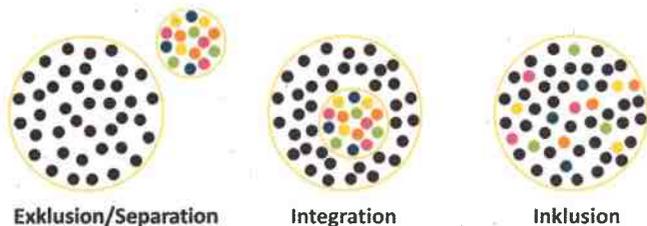
DIE ZIELSETZUNG

Inklusion in der Schule bedeutet, dass alle Kinder und Jugendlichen selbständig am Schulleben teilnehmen und erfolgreich lernen können. Das klappt aber leider nicht immer ohne – zumindest vorübergehende – Unterstützung. Darum wurde das Konzept „Inklusionshilfen an Trierer Schulen“ entwickelt.

Die Umsetzung an den Schulen

Mit diesem Konzept sollen Schulen auf ihrem Weg hin zum inklusiven Unterricht gestärkt und Kinder mit besonderem Bedarf unterstützt werden. Hierfür werden an den Schulen qualifizierte pädagogische Fachkräfte eingesetzt.

Sie sind in fünf Schulsozialräumen jeweils zu einem Pool bei einem Träger zusammengefasst. So können sie flexibel auf Bedarfe reagieren.



Wie eine Hilfe der Fachkräfte aussehen kann, wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, der Schule und dem Träger geplant.

SYSTEMISCHE INKLUSIONSHILFEN

An elf Schulen in Trier gibt es Systemische Inklusionshilfen. Jede SIH ist für ihre Standortschule und weitere ihr zugeordnete Schulen im jeweiligen Schulsozialraum zuständig. Sie

- koordiniert den Einsatz der Inklusionshilfen an diesen Schulen und übernimmt auch ihre fachliche Anleitung.
- begleitet im Rahmen von Klassenhospitalationen die Neuankommlinge (1. und 5. Klassen) an ihrer Standortschule, um Unterstützungsbedarfe frühzeitig zu erkennen.
- berät auch in anderen Klassenstufen und zugeordneten Schulen Lehrkräfte und Eltern, ob der Einsatz einer Inklusionshilfe sinnvoll sein kann.
- führt zur konkreten Bedarfsfeststellung eine sozialpädagogische Diagnostik durch.
- unterstützt und berät Schulleitung und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung eines inklusiven Unterrichts und Schullebens.
- ist Ansprechperson für Eltern, Schüler und Schülerinnen, Behörden und weitere relevante Institutionen im Hilfesystem.

POOL-INKLUSIONSHILFE

Die Poolinklusionshilfen aus dem jeweiligen Träger-Pool übernehmen die konkrete Unterstützung und Begleitung der Schüler und Schülerinnen mit einem festgestellten Hilfebedarf im Schulalltag. Ihre Aufgaben sind z. B.:

- Aufbau und Erhalt der Motivation und Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der Selbständigkeit und Organisationsfähigkeit
- Unterstützung bei der Anbahnung und Pflege sozialer Kontakte
- konkrete Hilfestellung in Krisensituationen
- Entwicklung von Konfliktlösestrategien

Dabei können sie sich, je nach Bedarf und Einsatzort auch um mehrere Schülerinnen und Schüler kümmern.

